



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer,
Gerd Mannes AfD**
vom 29.11.2024

Einwirken der Staatsregierung auf Social-Media-Konzerne vor Wahlen?

Eine parlamentarische Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion hat ergeben: „Maßnahmen im Hinblick auf Wahlen: Bundesnetzagentur-Chef Müller traf sich kurz vor Europawahl mit YouTube und TikTok“ (vgl. www.archive.is¹).

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Kontakte der Staatsregierung mit Vertretern sozialer Medien 4
 - 1.1 Wann hatte die Staatsregierung seit Inkrafttreten des Digital Services Act (DSA) und/oder des Digitale-Dienste-Gesetzes (DDG) mit Vertretern sozialer Medien Kontakt, um sich mit diesen „über die Vorkehrungen zu den Risikobewertungen und Risikominimierungsmaßnahmen nach Art. 34/35 DSA im Hinblick auf Wahlen“ auszutauschen (bitte chronologisch lückenlos aufschlüsseln)? 4
 - 1.2 Wer hat für jeden dieser Kontakte die Initiative ergriffen (bitte soweit rechtlich zulässig unter Angabe von Funktion und Namen offenlegen)? 4
 - 1.3 Welche Organisationen/Personen haben an jedem dieser Treffen mindestens zeitweise teilgenommen (bitte soweit rechtlich zulässig unter Angabe von Funktion und Namen offenlegen)? 4
2. Kontakte der Staatsregierung zur Bundesregierung betreffend Vertreter sozialer Medien 5
 - 2.1 Wann hatte die Staatsregierung seit Inkrafttreten des DSA und/oder des DDG mit Vertretern der Bundesnetzagentur Kontakt, um sich mit diesen über „über die Vorkehrungen zu den Risikobewertungen und Risikominimierungsmaßnahmen nach Art. 34/35 DSA im Hinblick auf Wahlen“ auszutauschen und/oder um sich mit diesen über die in Frage 1 abgefragten Angelegenheiten auszutauschen (bitte chronologisch lückenlos aufschlüsseln)? 5
 - 2.2 Wer hat für jeden dieser Kontakte die Initiative ergriffen (bitte soweit rechtlich zulässig Funktion und Namen offenlegen)? 5

1 <https://archive.is/QbtZV#selection-473.0-484.0>

2.3	Welche Organisationen/Personen haben an jedem dieser Treffen mindestens zeitweise teilgenommen (bitte soweit rechtlich zulässig Funktion und Namen offenlegen)?	5
3.	Besprochene Themen	5
3.1	Welche Themen wurden bei jedem der in den Fragen 1 und 2 abgefragten Kontakte besprochen (bitte lückenlos offenlegen und hierbei auch darauf eingehen, ob über „Desinformation“ und/oder „Hass und Hetze“ und/oder „nachteilige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Debatte“ im Sinne des DSA gesprochen wurde, und die hierbei jeweils zugrunde gelegten Definitionen offenlegen)?	5
3.2	Bei welchen dieser in den Fragen 1 und 2 abgefragten Kontakte wurde über die AfD gesprochen (bitte lückenlos offenlegen)?	5
3.3	Welche Themen wurden im Zusammenhang mit den in Frage 3.2 abgefragten Kontakten besprochen (bitte lückenlos offenlegen)?	5
4.	Dokumentation der Inhalte	5
4.1	Welche der in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Kontakte wurden protokolliert (bitte unter Angabe des Datums der jüngsten Änderung des Protokolls lückenlos offenlegen)?	5
4.2	Wer/welche Stelle hat jedes der in Frage 4.1 abgefragten Protokolle angefertigt (bitte soweit rechtlich möglich lückenlos offenlegen)?	5
4.3	Wo wird jedes der in Frage 4.1 abgefragten Protokolle aufbewahrt?	6
5.	Angeregte Handlungen	6
5.1	Welche Handlungen/Maßnahmen wurden bei jedem der in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Dialoge besprochen (bitte lückenlos offenlegen)?	6
5.2	Welche Handlungen/Maßnahmen wurden den Betreibern der Social-Media-Konzerne durch Vertreter der Staatsregierung bei den in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Dialogen nahegelegt/von ihnen erbeten etc. (bitte lückenlos offenlegen)?	6
5.3	Welche der in den Fragen 5.1 und/oder 5.2 abgefragten Handlungen/Maßnahmen waren geeignet, die Reichweite und/oder den Adressatenkreis von Social-Media-Konten der AfD zu beeinflussen (bitte lückenlos offenlegen)?	6
6.	Kommunikation der Ergebnisse	6
6.1	Welches Qualitätsmanagement wurde zu den bis zu Frage 5.3 abgefragten Handlungen/Maßnahmen besprochen (bitte lückenlos offenlegen)?	6
6.2	Welche Wirkungen wurden – nach Kenntnis der Staatsregierung – durch Eingriffe, die nach den in Frage 6.1 abgefragten Dialogen/Handlungen erfolgten, erzielt (z. B. Shadowban, Löschungen, reduzierte Reichweite, geänderter Adressatenkreis etc.; bitte lückenlos offenlegen)?	6

6.3	Wie wurde die Staatsregierung über die in Frage 6.2 abgefragten Wirkungen informiert (bitte lückenlos offenlegen)?	6
7.	Transparenz	6
7.1	Sind die in den Fragen 5 und/oder 6 abgefragten Handlungen, Ergebnisse, Wirkungen – nach Auffassung der Staatsregierung – dazu berufen, in Transparenzberichten der Social-Media-Konzerne aufzuscheinen (bitte unter Angabe einer Rechtsgrundlage begründen)?	6
7.2	Welche Pressemitteilungen hat die Staatsregierung herausgegeben, die einen der in den Fragen 1 bis 6 abgefragten Fragegegenstände mindestens teilweise an die Öffentlichkeit kommuniziert (bitte begründen)?	7
7.3	Wie hat die Staatsregierung das Parlament über die ab Frage 1 abgefragten Kontakte und die besprochenen Inhalte informiert (bitte begründen)?	7
8.	Verstößt die Staatsregierung, ihrer eigenen Rechtsauffassung nach, durch ihr ab Frage 1 abgefragtes Handeln gegen Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz: „Eine Zensur findet nicht statt.“ (bitte begründen)?	7
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

**des Staatsministeriums für Digitales im Einvernehmen mit allen anderen
Staatsministerien sowie der Staatskanzlei**

vom 05.02.2025

- 1. Kontakte der Staatsregierung mit Vertretern sozialer Medien**
 - 1.1 Wann hatte die Staatsregierung seit Inkrafttreten des Digital Services Act (DSA) und/oder des Digitale-Dienste-Gesetzes (DDG) mit Vertretern sozialer Medien Kontakt, um sich mit diesen „über die Vorkehrungen zu den Risikobewertungen und Risikominimierungsmaßnahmen nach Art. 34/35 DSA im Hinblick auf Wahlen“ auszutauschen (bitte chronologisch lückenlos aufschlüsseln)?**
 - 1.2 Wer hat für jeden dieser Kontakte die Initiative ergriffen (bitte soweit rechtlich zulässig unter Angabe von Funktion und Namen offenlegen)?**
 - 1.3 Welche Organisationen/Personen haben an jedem dieser Treffen mindestens zeitweise teilgenommen (bitte soweit rechtlich zulässig unter Angabe von Funktion und Namen offenlegen)?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Vertreterinnen und Vertreter der Staatsregierung hatten im Vorfeld sowie im Rahmen der Bayern-Allianz gegen Desinformation Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen Google und Meta. Die Beiträge dieser Kontakte und die Ergebnisse des Austauschs sind auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht (vgl. www.stmd.bayern.de¹ sowie die entsprechenden Pressemitteilungen). In den Gesprächen wurde die Gründung oder Weiterentwicklung der Bayern-Allianz besprochen.

Der Staatsminister für Digitales Dr. Fabian Mehring hat den Entwicklungschef von Google Deutschland, Dr. Wieland Holfelder, am 23.02.2024 in München getroffen (siehe Pressemitteilung des Staatsministeriums für Digitales hierzu vom 23.02.2024).

Der Startschuss der Bayern-Allianz gegen Desinformation fand am 08.05.2024 statt. Am Termin nahmen Vertreterinnen und Vertreter von Alphabet und Meta teil. Bei diesem Termin stellten der Staatsminister Dr. Fabian Mehring und der Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration Sandro Kirchner die Bayern-Allianz vor.

Der Staatsminister für Digitales hat den Meta-Politikchef Semjon Rens am 17.01.2025 in München getroffen (siehe Pressemitteilung des Staatsministeriums für Digitales hierzu vom 17.01.2025).

1 <https://www.stmd.bayern.de/themen/bayern-allianz-desinformation>

-
- 2. Kontakte der Staatsregierung zur Bundesregierung betreffend Vertreter sozialer Medien**
 - 2.1 Wann hatte die Staatsregierung seit Inkrafttreten des DSA und/oder des DDG mit Vertretern der Bundesnetzagentur Kontakt, um sich mit diesen über „über die Vorkehrungen zu den Risikobewertungen und Risikominimierungsmaßnahmen nach Art. 34/35 DSA im Hinblick auf Wahlen“ auszutauschen und/oder um sich mit diesen über die in Frage 1 abgefragten Angelegenheiten auszutauschen (bitte chronologisch lückenlos aufschlüsseln)?**
 - 2.2 Wer hat für jeden dieser Kontakte die Initiative ergriffen (bitte soweit rechtlich zulässig Funktion und Namen offenlegen)?**
 - 2.3 Welche Organisationen/Personen haben an jedem dieser Treffen mindestens zeitweise teilgenommen (bitte soweit rechtlich zulässig Funktion und Namen offenlegen)?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es ist kein entsprechender Austausch bekannt.

- 3. Besprochene Themen**
- 3.1 Welche Themen wurden bei jedem der in den Fragen 1 und 2 abgefragten Kontakte besprochen (bitte lückenlos offenlegen und hierbei auch darauf eingehen, ob über „Desinformation“ und/oder „Hass und Hetze“ und/oder „nachteilige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Debatte“ im Sinne des DSA gesprochen wurde, und die hierbei jeweils zugrunde gelegten Definitionen offenlegen)?**
- 3.2 Bei welchen dieser in den Fragen 1 und 2 abgefragten Kontakte wurde über die AfD gesprochen (bitte lückenlos offenlegen)?**
- 3.3 Welche Themen wurden im Zusammenhang mit den in Frage 3.2 abgefragten Kontakten besprochen (bitte lückenlos offenlegen)?**
- 4. Dokumentation der Inhalte**
- 4.1 Welche der in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Kontakte wurden protokolliert (bitte unter Angabe des Datums der jüngsten Änderung des Protokolls lückenlos offenlegen)?**
- 4.2 Wer/welche Stelle hat jedes der in Frage 4.1 abgefragten Protokolle angefertigt (bitte soweit rechtlich möglich lückenlos offenlegen)?**

4.3 Wo wird jedes der in Frage 4.1 abgefragten Protokolle aufbewahrt?

5. Angeregte Handlungen

5.1 Welche Handlungen/Maßnahmen wurden bei jedem der in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Dialoge besprochen (bitte lückenlos offenlegen)?

5.2 Welche Handlungen/Maßnahmen wurden den Betreibern der Social-Media-Konzerne durch Vertreter der Staatsregierung bei den in den Fragen 1 bis 3 abgefragten Dialogen nahegelegt/von ihnen erbeten etc. (bitte lückenlos offenlegen)?

5.3 Welche der in den Fragen 5.1 und/oder 5.2 abgefragten Handlungen/Maßnahmen waren geeignet, die Reichweite und/oder den Adressatenkreis von Social-Media-Konten der AfD zu beeinflussen (bitte lückenlos offenlegen)?

6. Kommunikation der Ergebnisse

6.1 Welches Qualitätsmanagement wurde zu den bis zu Frage 5.3 abgefragten Handlungen/Maßnahmen besprochen (bitte lückenlos offenlegen)?

6.2 Welche Wirkungen wurden – nach Kenntnis der Staatsregierung – durch Eingriffe, die nach den in Frage 6.1 abgefragten Dialogen/Handlungen erfolgten, erzielt (z. B. Shadowban, Löschungen, reduzierte Reichweite, geänderter Adressatenkreis etc.; bitte lückenlos offenlegen)?

Die Fragen 3.1 bis 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 1.3 verwiesen.

6.3 Wie wurde die Staatsregierung über die in Frage 6.2 abgefragten Wirkungen informiert (bitte lückenlos offenlegen)?

Der Projektfortschritt wird in virtuellen Austauschformaten zwischen der Fachebene des Staatsministeriums für Digitales und den Partnerunternehmen besprochen.

7. Transparenz

7.1 Sind die in den Fragen 5 und/oder 6 abgefragten Handlungen, Ergebnisse, Wirkungen – nach Auffassung der Staatsregierung – dazu berufen, in Transparenzberichten der Social-Media-Konzerne aufzuscheinen (bitte unter Angabe einer Rechtsgrundlage begründen)?

Zu den Transparenzberichten privater Unternehmen liegen keine Informationen vor.

7.2 Welche Pressemitteilungen hat die Staatsregierung herausgegeben, die einen der in den Fragen 1 bis 6 abgefragten Fragegegenstände mindestens teilweise an die Öffentlichkeit kommuniziert (bitte begründen)?

Es wurden acht Pressemitteilungen zur Bayern-Allianz gegen Desinformation, die die abgefragten Themen abdecken, auf der Website des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht. Die Veröffentlichungen erfolgten an folgenden Daten: 23.02.2024, 10.04.2024, 23.04.2024, 08.05.2024, 07.07.2024, 18.10.2024, 20.12.2024 und 17.01.2025.

7.3 Wie hat die Staatsregierung das Parlament über die ab Frage 1 abgefragten Kontakte und die besprochenen Inhalte informiert (bitte begründen)?

Der Staatsminister für Digitales hat im Landtag am 03.12.2024 im Rahmen einer Aktuellen Stunde über den Stand der Bayern-Allianz gegen Desinformation berichtet.

8. Verstößt die Staatsregierung, ihrer eigenen Rechtsauffassung nach, durch ihr ab Frage 1 abgefragtes Handeln gegen Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz: „Eine Zensur findet nicht statt.“ (bitte begründen)?

Nein.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.